

Ein Tagesausflug in die grünen Oasen

Der KGV Weiß öffnete seine Gartentüren für Jedermann

Weiß (ks). Viele träumen von einem eigenen Garten. Nur leider ist dieser Traum meist mit einem Haus verbunden. Das zu mieten, zu kaufen oder zu bauen, kann ganz schön teuer werden.

Besitzer eines Kleingartens können sich deshalb glücklich schätzen. Sie flüchten einfach aus der Großstadtwohnung in ihre eigene, grüne Oase. Davon konnte man sich beim Tag der offenen Tür im Kleingärtnerverein Weiß selbst ein Bild machen und entspannt durch die liebevoll angelegten Gärten spazieren. Der eine oder andere Gärtner lud sogar Gäste auf ein Stück Kuchen oder eine Tasse Kaffee ein. Natürlich wurde in verschiedenen Gärten auch der Grill angeworfen. Für Kinder wurde es dabei richtig spannend bei einer Edelsteinsuche in der Kleingartenanlage. Darüber hinaus konnten die ganz Kleinen auf einer elektrischen Eisenbahn eine Runde durch die Anlage drehen, Stockbrot backen und essen sowie viel Spaß beim Preisschießen mit einer Wasserpistole haben.

Die Laune war bei den Kleingärtnern an diesem Tag der offenen Tür ziemlich entspannt, denn die Stadt hatte jüngst ihre Bebauungspläne für das Gelände zurückgestellt. Ganz ist das Thema allerdings nicht vom Tisch. „Deshalb wollen wir den Politikern zeigen, wie beliebt die Anlage hier bei den Weißern ist“, betonte der Vereinsvorsitzende Franz Bauske.



■ So geht Kleingarten heute – Eva und Nina chillen nach der Gartenarbeit in ihrer Parzelle. Fotos: Surmann

Also waren die beiden OB-Kandidaten eingeladen. Zugesagt hatte SPD-Kandidat Jo-



■ Anselm Rogmans sorgte für den richtigen Ton mit seinem S-Tenorhorn.

chen Ott, Henriette Reker war wegen einer anderen Veranstaltung verhindert. Aus der Bezirksvertretung war Elke Bussmann gekommen, sie will „die Anlage auf jeden Fall erhalten“.

Die Nachfrage nach den Gärten in Weiß ist ungebrochen: „Wir haben sehr viele junge Familien dazubekommen“, erläuterte Bauske. Immerhin 40 Parzellen gibt es auf der 1.000 Quadratmeter großen Anlage. Viele Interessenten für eine eigene Parzelle stehen auf der Warteliste. Und auch am Tag der offenen Tür äußerten zahlreiche Besucher den Wunsch nach einer kleinen, grünen Oase inmitten der Hektik der Großstadt.

